

Information und Anmeldung

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung mit dem beigefügten Anmeldeformular oder unter www.azk.de → Bildungsangebote. Sie erhalten anschließend eine Anmeldebestätigung mit Informationen zur Anreise.

Die Teilnahme an allen Seminareinheiten ist verpflichtend!

Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Teilnahmebedingungen (www.azk.de → Bildungsangebote → Anmeldung).

Der Tagungsbeitrag liegt bei **155,00 €** (davon ein Drittel Institutionsbeitrag) inklusive Verpflegung gemäß Programm und Unterkunft im Doppelzimmer und bei **187,00 €** im Einzelzimmer.

Bitte entrichten Sie den Tagungsbeitrag spätestens 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn:

Empfänger: Johannes-Albers-Bildungsforum gGmbH

IBAN: DE05 3705 0299 0000 4646 62

BIC: COKSDE33 (Kreissparkasse Köln)

Verw.-zweck: 22.6.132.5 + Name Teilnehmer/in

Ansprechpartner

Johannes-Albers-Bildungsforum gGmbH

Johannes-Albers-Allee 3

53639 Königswinter

Tel.: 0 22 23 / 73 - 0

Fax: 0 22 23 / 73 - 111

Internet: www.azk.de

Verantwortlich beim Bildungsforum:

Dr. Ulrike Buschmeier, Geschäftsführerin

Jens Janßen, Bildungsreferent

Tel: 02223 / 73 - 122

Tagungssekretariat:

Andrea Kannegießer, Tagungssekretariat

Tel: 02223 / 73 – 167

E-Mail: seminare@azk.de



Andrea
Kannegießer



Jens
Janßen

Für dieses Seminar werden Fördermittel beantragt.



Änderungen im Programmablauf vorbehalten!

Johannes-Albers-Bildungsforum gGmbH

Die Stiftung Christlich-Soziale Politik e.V., der Träger des Johannes-Albers-Bildungsforums gGmbH, ist seit über 30 Jahren anerkannter Träger der politischen Jugend- und Erwachsenenbildung und versteht sich als Forum des Dialogs. Die Bildungsarbeit steht in der Tradition christlich-sozialer Arbeitnehmerbildung auf der Grundlage des christlichen Menschenbildes.

www.azk.de

Seminarprogramm



Foto: Norbert Holtz_Eingang zum Kunstprojekt Fuste landia, Havanna

Kuba – Gesellschaftlich-politische Perspektiven für ein Land mit besonderer Geschichte und Entwicklung

Politisch-interessierte
Bürgerinnen und Bürger

Datum: 28.10. – 30.10.2022

Sem.-Nr.: 22.6.132.5

Tagungsort:
Arbeitnehmer-Zentrum Königswinter
Johannes-Albers-Allee 3
53639 Königswinter

Sehr geehrte Damen und Herren,

Kuba – die größte der Antilleninseln mit einzigartiger Geschichte: Sonderrolle im spanischen Kolonialreich, erdrückende Abhängigkeit von den USA, Korruption des Batista-Regimes, dann Aufbruch der Revolution 1959, „Sonderperiode in Friedenszeiten“ nach dem Ende der UdSSR, heute vorsichtige Neuorientierung.

Im Seminar wollen wir die besondere politische, wirtschaftliche, soziale und kulturelle Entwicklung Kubas bis zur Gegenwart betrachten.

So werden wir den politischen Spannungen, aber auch Spielräumen zwischen autoritär geprägtem Zentralismus und Partizipation einer hochqualifizierten und zunehmend digital vernetzten Bevölkerung nachgehen. Auch wollen wir einen Vergleich mit der Entwicklung in Lateinamerika anstellen. Schließlich werden wir beleuchten, welche Wirkung der seit Trumps Amtsantritt wieder zunehmende Druck der USA auf Kuba hat.

Herzlich Willkommen in Königswinter!

Für dieses Seminar werden Fördermittel beantragt.



Für weitere Seminare und Informationen, besuchen Sie unsere Homepage: www.azk-csp.de

Programm

Freitag, 28. Oktober 2022

bis 13.30 Uhr
Anreise

14:00 – 14:30 Uhr
Begrüßung / Einführung in die Thematik
Jens Janßen, Bildungsreferent der Johannes-Albers-Bildungsforum gGmbH

14:30-16:00 Uhr
Selbstverständnis und Besonderheiten des kubanischen Entwicklungsweges - Überblick über die aktuelle Situation in Kuba anhand von visuellen Impressionen
Norbert Holtz, Diplom-Politologe und Diplom-Kaufmann, Hamburg

16:15-18:15 Uhr
Von der spanischen Kolonialzeit bis 1959 – geschichtlicher Überblick und Nachwirkungen bis heute
Norbert Holtz

Anschließend: Abendessen im Haus

Samstag, 29. Oktober 2022

09:00 – 12:15 Uhr
Die politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung Kubas von 1959 bis zur Gegenwart, Kuba und seine sich immer wieder verändernde Stellung in Amerika
Norbert Holtz

Anschließend: Mittagessen im Haus

15:00-18:15 Uhr
Umwelt- und Stadtentwicklungspolitik für Bucht und Ballungsraum von Havanna - Kuba aus der Nahperspektive der Entwicklungszusammenarbeit
Erich Süßdorf, BORDA e.V., Projektkoordinator in der Entwicklungszusammenarbeit, Berlin

Anschließend: Abendessen im Haus

Sonntag, 30. Oktober 2022

09:00 – 12:15 Uhr
Optionen der weiteren Entwicklung Kubas - Gestaltungsmöglichkeiten zwischen Zentralismus, Abhängigkeiten vom Ausland, freigesetzter Marktdynamik und Partizipation von unten
Norbert Holtz

Anschließend: Mittagessen im Haus

13.00 – 14.00 Uhr
Seminarauswertung & Feedbackrunde
Jens Janßen

anschließend
Abreise

Änderungen im Programmablauf vorbehalten!